

Bremen, den 22.03.2018

Pressemitteilung 1 / 2018

**Angriff mit Schraubenzieher auf Verkehrsteilnehmer -
Tatverdächtiger wegen gefährlicher Körperverletzung
angeklagt**

Am 12.02.2018 kam es gegen 15:00 Uhr in der Ludwig-Plate-Straße zu einem Beinahezusammenstoß eines LKW mit einem PKW, in dessen Folge der PKW-Fahrer den LKW-Fahrer bis auf dessen Firmengelände folgte und dort zur Rede stellte. Während der sich nachfolgend entwickelnden verbalen Auseinandersetzung der Kraftfahrzeugführer, ergriff der eigentlich an dem Geschehen unbeteiligte Beifahrer des PKW-Fahrers einen Schraubenzieher, mischte sich in das Streitgespräch ein und stach sodann unvermittelt sechsmal auf den Kopf des LKW-Fahrers ein, der hierdurch Stichverletzungen am Kopf erlitt, von denen zwei genäht werden mussten.

Die Staatsanwaltschaft Bremen hat gegen den Tatverdächtigen unverzüglich mit Datum vom 20.02.2018 Anklage zum

Amtsgericht – Schöffengericht – wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung erhoben.

Bei dem Zustecken mit einem Schraubenzieher gegen den Kopf eines Menschen handelt es sich um eine Tatausführung, die generell geeignet ist, das Leben eines Menschen zu gefährden. Dabei entfällt die Tatbestandsmäßigkeit auch nicht dadurch, dass es tatsächlich nicht zu einer lebensgefährlichen Verletzung kommt.

C.Kück

Pressesprecherin

§ 224 StGB lautet:

(1) Wer die Körperverletzung

1. durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen,
2. mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs,
3. mittels eines hinterlistigen Überfalls,
4. mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich oder
5. mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung

begeht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

Verantwortlich:

Staatsanwältin Claudia Kück

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen – Telefon: 0421 – 361 96605

e-mail: pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de